

Berlins neuer Hauptbahnhof- nowy Dworzec Główny w Berlinie

Autor: Paulina Bagińska
13.11.2011.

Berlin hatte nie einen Hauptbahnhof. Seit dem 19. Jh. liefen die Gleise aus den verschiedenen Himmelsrichtungen auf das Stadtzentrum zu, doch die Züge fanden keine gemeinsame Mitte. Das musste sich ändern. Der Bahnhof Zoo wird nur doch für den innerstädtischen Verkehr gebraucht werden. Die Fernzüge werden also nicht mehr am ZOO halten, sondern durchfahren, bis zum „Berliner Hauptbahnhof”, dem Palast aus Glas und Stahl.

{mosloadposition pathway}

Am 26. Mai 2006 wurde der neue Berliner Hauptbahnhof durch Bundeskanzlerin Angela Merkel zusammen mit Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee feierlich eröffnet. Etwa 500,000 Berliner und Gäste der Hauptstadt feierten rund um das neue Berliner Wahrzeichen.

Der Berliner Hauptbahnhof ist der größte Kreuzungsbahnhof in Europa. Er steht in direkten Nähe zur Regierungsgebäuden und Branderburgen Tor. Die Größe des Bahnhofs begeistert. Von dem Bahnstieg aus sieht man das Kanzleramt und Reichstag. Ganz unten, im Tiefgeschoss, fahren die Nord-Süd-Züge ein und aus. Die Strecke verläuft fast rechtwinklig zur Ost-West-Trasse, deshalb ist das der größte „Kreuzungsbahnhof” Europas. Das Tageslicht, das überall hinfallt, verleiht dem Gebäude Leben.

Der neue Berliner Hauptbahnhof gilt als das teuerste Bahnhofsneubau-Projekt seit 1945. Der Bau kostete rund 700 Millionen Euro. Das Projekt wurde 1993 angegangen. Das Büro des Architekten Meinhard von Gerkan gewann den Wettbewerb. 1995 wurde mit dem Bau begonnen. Der Bahnhof sollte schon im Jahr 2000 in Betrieb genommen werden, die Fertigstellung verzögerte sich jedoch immer wieder.

Rund 300 000 Reisende nutzen täglich dem Bahnhof. Künftig sollen jeden Tag mehr als 1000 Züge dort halten, darunter 194 Fernzüge, 314 Nahverkehrszüge und mehr als 600 S-Bahnen. Die einzige S-Bahn-Verbindung, die es derzeit gibt, ist die alte Ost-West-Verbindung. Der nächste S-Bahnhof In Richtung Osten ist der Bahnhof „Friedrichstasse”, in Richtung Westen der Bahnhof „Bellevue”. Einen U-Bahn-Anschluss gibt es derzeit noch nicht, er ist aber in Planung.

Der Berliner Bahnhof hat fünf Ebenen. Die oberste Ebene befindet sich 10 Meter über der Erde, die unterste Liege 15 Meter darunter. In der gläsernen Bahnhofshalle fahren die Züge über den Köpfen und unter den Füßen der Reisenden ein. Auf den drei Zwischengeschoßen hat auf 15 000 Quadratmetern ein Einkaufszentrum Platz gefunden. Darin befinden sich rund 70 Geschäfte. Die fünf Ebenen des Bahnhofs werden neben Treppen mit 54 Rolltreppen und 34 Aufzügen verbunden, 6 davon sind runde, gläserne Panoramaaufzüge. Der Bahnhof hat gläserne Hallendächer, die sich 321 Meter in Ost-West-Richtung und 160 Meter In Nord-Süd-Richtung erstrecken. Das Tageslicht fällt mehr als 40 Meter tief bis in das Tiefgeschoss. Die beiden Bürotürme des Bahnhofs sind 46 Meter hoch. Wenn es auf dem Mond einen Bahnhof gäbe, dann würde er vermutlich genau so aussehen.

{youtube}JHTKJhxNfCk{/youtube}

das Gleis,-e – tory, szyny

die Himmelsrichtung,-en – strona świata

…fanden keine gemeinsame Mitte - …nie trafiały do wspólnego środka

der innerstädtische Verkehr – dworzec komunikacji miejskiej

der Fernzug – pociąg dalekobieżny

feierlich – uroczyście

rund um feiern – świętować na okrągło

das Wahrzeichen – symbol

der gläserne Bau – szklana budowa

nutzen – wykorzystać

das Kanzleramt – Urząd Kanclerski

der Kreuzungsbahnhof – dworzec, na którym krzyżują się trasy północ-południe i wschód-zachód

begeistern – zachwycać, oszałamiać

der Bahnsteig – peron

das Tiefgeschoss – poziom podziemny

die Strecke verläuft.. – trasa biegnie…

rehtwinklig – pod kątem prostym

..verleiht dem Gebäude Leben - ..ożywia budynek

das Projekt wurde 1993 angegangen – projekt został zapoczątkowany

den Wettbewerb gewinnen – wygrać konkurs

in Betrieb genommen werden – być czynnym (w ruchu)

die Fertigstellung – ukończenie

sich verzögern – opóźnić się

künftig – w przyszłości

der Nahverkehrszug, -e – pociąg podmiejski

derzeit – aktualnie

der U-Bahn-Anschluss – połączenie z metrem

die Fernverkehrslinien – linie dalekobieżne

das Umsteigen – przesiadanie się

die Ebene, -n – tu: poziom

das Zwischengeschoss – dodatkowa kondygnacja pomiędzy głównymi poziomami dworca

die Treppe, -n - schody

die Rolltreppe, - n – ruchome schody

gläserne Panoramaaufzüge – oszklone windy panoramiczne

der Büroturm, -e – wieża, w której znajdują się biura

der Mond – księżyc

vermutlich - przypuszczalnie

źródło: Deutsch Aktuell(18/2006),
http://www.bahnhof.de/site/bahnhofe/de/ost/berlin__hauptbahnhof/berlin__hauptbahnhof.html

Wikipedia.de